

# Inhaltsverzeichnis

A	Zur thematischen Einleitung	1
1	Evaluationen im schulischen Kontext: Begriffe – Formen – Ebenen – Bereiche	10
2	Educational Governance als Forschungsperspektive	16
3	Empirische Ergebnisse externer Evaluationen	21
4	Zwischenbilanz und offene Forschungsfragen	42
5	Fragestellungen und Zielsetzungen der Untersuchung	46
6	Auswertungsmodell	48
B	Systematik zu den politisch-administrativen Kontextbedingungen: Steuerungstheoretische und entwicklungsorientierte Sicht auf das Schulsystem und die Einzelschule in Sachsen	51
1	Die Steuerung von Schule in Sachsen	53
2	Behördenorganisation in Sachsen: Schulaufsicht und die einzelne Schule	56
3	Instrumente der Qualitätsentwicklung im Überblick	64
3.1	Theoretische Modellvorstellungen über schulische Qualität	66
3.2	Grundlagen der Evaluation	70
3.3	Überprüfungssysteme	71
3.4	Unterstützungssysteme	76
4	Das Verfahren der externen Schulevaluation in Sachsen	82
4.1	Institutionelle Zuständigkeit und rechtliche Grundlagen	82
4.2	Referenzrahmen	84
4.3	Qualitätsstufen der Beurteilung	87
4.4	Instrumente zur Erhebung der Qualitätsbereiche	89
4.5	Ablauf des Schulbesuchsverfahrens	90
4.6	Rückmeldesystem	91
4.7	Prozessbegleitungen nach der Evaluation	95
4.8	Funktion(en) der externen Schulevaluation	98
5	Gesamtfazit	101
C	Anlage der Untersuchung: Erhebungs- und Auswertungsmethodik	107
1	Erhebungsverfahren	107
1.1	Stichprobe	108
1.3	Gruppendiskussionen als Erhebungsinstrument	110
2	Auswertungsverfahren	119
2.1	Aufbereitungsverfahren: Transkription	119
2.2	Strukturierende qualitative Inhaltsanalyse	121

D Ergebnisse der strukturierenden Inhaltsanalyse: theoretisch abgeleitete und empirisch entwickelte Kategorien	131
1 Vorfeld	131
2 Durchführung der Evaluation	137
3 Rückmeldung	145
4 Bekanntmachung und Verbreitung	147
5 Rezeption	151
6 Reflexion	163
7 Aktion	183
8 Personale Bedingungen	192
9 Situative Bedingungen: außerschulische Merkmale	195
10 Situative Bedingungen: Merkmale des Evaluationsverfahrens	214
11 Situative Bedingungen: innerschulische Merkmale	219
E Zusammenfassung und Ausblick	240
1 Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse im Kontext von Empirie und Theorie	240
2 Handlungsempfehlungen für die Entwicklung der externen Evaluation als Steuerungsinstrument für die Schulentwicklung	261
3 Kritische Reflexion und weiterer Forschungsbedarf	269
Literaturverzeichnis	277
Anhang	311
A1 Heuristisches Auswertungsmodell	311
A2 Übersicht der Schulen	312
A3 Kurzprotokoll für die Moderatorin und Kurzfragebögen für die Teilnehmer	314
A4 Rahmenmodell	315
A5 Ablauf des Schulbesuchsverfahrens	316
A6 Kategoriensystem	317
A7 Kommunikations- und Entscheidungsstrukturen	322

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Rahmenmodell möglicher Einflussgrößen auf die Wirkung bzw. gezielte Nutzbarmachung von Evaluationsergebnissen	38
Abbildung 2	Übersicht zur Kontextsteuerung	56
Abbildung 3:	Instrumente der Qualitätsentwicklung	66
Abbildung 4:	Regelkreislauf der Qualitätsentwicklung	67
Abbildung 5:	Funktionen von Evaluationen nach Stockmann (2006)	98
Abbildung 6:	Systematisierung des Leitfadens	119
Abbildung 7:	Rahmenmodell schulischer Qualität	315
Abbildung 8:	Ablauf des Schulbesuchsverfahrens	316

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Evaluationsbereiche	15
Tabelle 2:	Gesamtkonzeption der teilautonomen Schulen in Sachsen	59
Tabelle 3:	Auszug aus der Beschreibung des Qualitätsbereichs „Lehren und Lernen“	85
Tabelle 4:	Qualitätsurteile und Handlungsbedarf	88
Tabelle 5:	Qualitätsurteile zum Merkmal "Lehr- und Lernorganisation" und dem dazugehörigem Kriterium "Vielfalt an Unterrichtsangeboten"	89
Tabelle 6:	Halbstandardisierung	116